

21.26

**Abgeordnete Mag. Karin Greiner** (SPÖ): Frau Präsidentin! Herr Bundesminister! Sehr geehrte Damen und Herren! Das vorliegende Haftungsgesetz ermöglicht es, Folgen aus dem Hypo-Desaster zu bereinigen. Es geht um eine gemeinsame Vorgangsweise von Bund und Land – dem Land Kärnten –, damit das Bundesland eine Einigung mit den HETA-Gläubigern erzielen kann. Damit ist es möglich, eine finanzielle Bürde, die uns alle belastet, zu erleichtern.

Warum ist dieser Beschluss heute überhaupt so wichtig und notwendig? – Blenden wir zurück in das Jahr 2000: Ab damals hat die Malaise bekanntlich ihren Ausgang genommen. Ab 2000 und insbesondere in den Jahren danach hat das Land Kärnten Haftungen in Milliardenhöhe übernommen, mehr als das Zehnfache des Landesbudgets, dafür hat das Land Haftungsprovisionen erhalten.

Wie wurden diese Mittel verwendet? (*Abg. Fekter: Spielgeld! Politisches Spielgeld!*) – Die damals politisch Verantwortlichen haben Prestigeprojekte finanziert, zahlreiche Prestigeprojekte ohne Kontrolle, ich darf erinnern: an die Seebühne beispielsweise, an eine Fluglinie, an das Fußballstadion. Wer waren die Verantwortlichen? – Wir haben es bereits gehört: Pfeifenberger, Haider und Dobernig. Sie alle hätten die Stopptaste drücken können, haben es aber nicht getan. Sie haben ihre Verantwortung nicht wahrgenommen.

Wo war die Verantwortung damals bei den Haftungen, beim Geldverbrauchen? Wo ist die Verantwortung jetzt, nämlich die Verantwortung derjenigen, die dieses Debakel verursacht haben, wo helfen sie beim Aufräumen dieses Scherbenhaufens? Warum frage ich Sie das? – Weil die FPÖ heute diesem Gesetz nicht zustimmt und damit ein weiteres Mal **keine** Lösungskompetenz zeigt. Charakterlich erinnert das an Großbritannien und Brexit.

Sehr geehrte Damen und Herren, ein Dankeschön an alle, die diesem Gesetz heute zustimmen. Sie ermöglichen es, eine Lösung mit den HETA-Gläubigern zu finden. – Danke schön. (*Beifall bei SPÖ und ÖVP.*)

21.28

**Präsidentin Doris Bures:** Als Nächster zu Wort gemeldet ist Herr Abgeordneter Unterrainer. – Bitte.